



Fördergemeinschaft
der Querschnittgelähmten
in Deutschland e.V.

Kostenlose Beratung durch

Expert*innen und Betroffene

Samstag, 7.11.2026 von 11-16 Uhr
Ort: Gemeinschaftsklinikum
Mittelrhein, Koblenz

ISK-Informationstag

Versorgung der neurogenen Blase

Sicherer Umgang mit Situation und Material

Die Entleerungstechnik des intermittierenden Einmalkatheterismus (ISK) ist seit Jahren **Gold-standard** bei der Behandlung der neurogenen Blase von Menschen mit Querschnittlähmung. Sie muss jedoch sorgfältig angewendet werden, um auch über viele Jahre hinweg die Blase in ihrer Funktion als Speichermedium gesund zu erhalten und möglichen Komplikationen zu begegnen.

Mit Unterstützung des Gemeinschaftsklinikums Mittelrhein veranstaltet die FGQ einen Informationstag zum Thema **selbstständiges Katheterisieren (ISK)**. Dieser findet in der Turnhalle des Klinikums statt, um ISK-Anwender*innen und ihre Pflegepersonen umfassend zu informieren und Raum für Fragen zu bieten.

Neben einer Einführung in das Thema Neurogene Blase decken weitere Vorträge von Fachpersonen und Anwender*innen den Themenbereich breit ab, von möglichen Komplikationen und Therapiemöglichkeiten über Anforderungen an das Kathetermaterial und Zubehör bis hin zu praktischen Tricks und Kniffen für den Alltag mit einer neurogenen Blase.

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, am kostenlosen ISK-Tag teilzunehmen.

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein
Ev. Stift St. Martin
Johannes-Müller-Straße 7
56068 Koblenz



Zur Anmeldung





Das Programm am Informationstag

Uhrzeit	Thema	Referent*in
11.00	Begrüßung	Dr. med. Andreas Hildesheim Neurologe, Leitung Zentrum für Querschnittlähmung Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Stellvertre- tender Vorstandsvorsitzender der FGQ
11.05	Einführung in das Thema Neurogene Blase Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie, NDO, Therapieoptionen, anschließend Fragezeit	Dr. med. (UBA) Federico L. Zeller Oberarzt, zertifiziertes Zentrum für Querschnittlähmung, Ev. Stift St. Martin und Oberarzt, Klinik für Urologie und Kinderurologie Kemperhof
12.05	Der Intermittierende Selbstkatheterismus (ISK) Anforderungen, Herausforderungen, Versorgung Anleitung und Beratung zur Durchführung anschließend Fragezeit	Patricia Esper Pflegeexpertin Stoma, Kontinenz und Wunde Fachpflege Paraplegiologie, Gemeinschafts- klinikum Mittelrhein
13.00	Mittagspause	
14.00	Tricks und Kniffe im Alltag Hilfsmittel, Prävention	Diana Kolbe & Daniel Müller Peers der FGQ
14.45	Kaffeepause	
15.15	Abschlussrunde Fragen und Antworten	Alle
15.45	Verabschiedung der Teilnehmer*innen Ende der Veranstaltung	



Fördergemeinschaft
der Querschnittgelähmten
in Deutschland e.V.



Mit freundlicher Unterstützung:

adViva
Gartels Center Orthopädie Technik Rehabilitation
wir helfen bewegen



**made for
movement**

MEDICE
THE HEALTH FAMILY

PubliCare

rehability

Teleflex
Empowering the future of healthcare

Wellspect
A REAL DIFFERENCE